

Zwist

Brüchig wuchern Narben über alte Gräben,
die der Streit gerissen und das Zornerbeben.
Im dumpfen Schlagen wüster Flüche
nagen Unfried, zehren Brüche.

Böses gedeiht, durchdringet alle Sphären,
vermöchte Frieden um in Haß zu kehren,
läßt springen derb Gerüchte voll der List,
von Mund zu Mund der allzu willig ist.

Selbstzerstörung, immerzu dem Menschen inne,
mit Krieg und Fehde, Hinterhalt und Falle,
dem Streben nach Vernichtung niemals Ende schiene
wenn nicht enden wolle Macht und Gier, die dralle.

F Sz 14-21 Feb 2007 Chevy